

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze Anfangs-Gründe Der Geographie

Santoroc, Johann Caspar

Marburg, 1724

VD18 13175343

Das IV. Capittel. Zur Land-Charte von Spanien.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190196)

3. Die Einwohner sind Catholisch: doch sind viel heimliche Juden darinnen.
4. Das ganze Land wird von einem Könige regieret.
5. Den Portugiesen gehören in den andern drey Theilen der Welt noch schöne Provinzen.

Das IV. Capittel.
Zur Land-Charte
von Spanien.

I.

Was hat Spanien vor ein Lager?

Es siehet wie ein ausgebreit Kalb-Bell aus/und lieget uns Teutschen gegen Abend.

Zur Linken gränket es mit dem Königreiche Portugall.

Zur Rechten wird es durch die Pyrenäischen Gebürge von Frankreich abgesondert.

Oben ist das Biscaysche oder Cantabrische Meer.

Unten ist das grosse Mittelländische Meer/an welchem man die Meer-Enge bey Gibraltar mercket/welche insgemein die Strasse genennet wird.

II.

Was vor Flüsse sind in Spanien?

1. Der Tago, lat. Tagus, in der Mitten.
2. Der Duero, lat. Durus, oben.
3. Der Guadiana, lat. Anas, unten.
4. Der Guadalquivir, lat. Bætis, drunter.
5. Der Ebro, lat. Iberus, zur Rechten.

III.

Wie wird Spanien eingetheilet?

In vierzehn Landschaften und etliche Inseln/
davon liegen

I. Mitten im Lande:

1. Neu-CASTILIEN, lat. Castilia nova.

215

2. Alt-

Alt-CASTILIEN, lat. Castilia vetus.

2. **Gegen Abend:**

1. LEON, lat. Legio.
2. ESTREMADURA.
3. VANDALITIA.

3. **Gegen Mittag:**

1. GRANADA.
2. MURCIA.
3. VALENTIA.

4. **Gegen Mitternacht:**

1. GALLICIA.
2. ASTURIA.
3. BISCAIA.

5. **Gegen Morgen:**

1. NAVARRA.
2. ARAGONIA.
3. CATALONIA.

6. **Auff dem Meere:**

1. MAIORCA, lat. Majorica.
2. MINORCA, lat. Minorica.
3. YVICA, lat. Ebusus.
4. FORMENTERA, lat. Ophiusa.

IV.

Was ist in Den-Castilien zu mercken?

1. *Madrid*, lat. Madritum, weil es die Haupt- und Residenz-Stadt des Königs ist.
2. *Toledo*, lat. Tolerum, weil der vornehmste Erzbischoff da ist.
3. *Escorial*, lat. Scoriale, weil des Königs Lustschloß und Begräbnis da ist.
4. *Alcala*, lat. Complutum, eine Universität.
5. *Almanza*, ein geringer Ort/ward 1707. durch eine Schlacht bekant.

V. Was

zur Geographie.

II

V.

Was ist in Alt-Castilien zu merken?

1. *Burgos*, lat. *Burgi*, die Haupt-Stadt des Landes.
2. *Valladolid*, lat. *Valdolerum*, eine von den besten Städten in Spanien.
3. *Segovia*, lat. *Segovia*, hat ein festes Schloß.

VI.

Was ist in Leon zu merken?

1. *Leon*, lat. *Legio*, die Haupt-Stadt / davon das Königreich den Namen hat.
2. *Salamanca*, lat. *Salamantia*, eine Universität.

VII.

Was ist in Estremadura zu merken?

1. *Badajoz*, lat. *Pax Augusta*, eine Gränz-Festung gegen Portugall.
2. *Alcantara*, vor Zeiten lat. *Pons Trajanus*, welches den Rittern in Spanien gehört.

VIII.

Was ist in Andalusia zu merken?

1. Das Reich wird in manchen Charten auch *Bandalitien* genennet.
2. *Sevilla*, lat. *Hispalis*, ist die beste Stadt in ganz Spanien.
3. *Gibraltar*, lat. *Gibaltaria*, vor diesem *Heraclea*, ist eine Festung auff einem Berge / an der Meer-Enge / soll nach dem Utrechtschen Frieden dem Engelländern verbleiben.
4. *Cadix*, lat. *Portus Gaditanus*, der Hafen / wo die Silber-Flotte ordentlich eingulauffen pflegen.
5. In den Wäldern werden wilde Ochsen oder Stiere gefunden / mit welchen die Spanier zu sechtem pflegen.

IX.

Was ist in Granada zu merken?

1. Granada

Anfangs-Gründe

1. *Granada*, lat. *Granata*, die Haupt-Stadt ist schön.
2. *Malaga*, lat. *Mallacca*, ein Hafen vor Kauffardern-Schiffe.

X.

Was ist in *Murcia* zu merken?

1. *Murcia*, lat. *Murcia*, die Haupt-Stadt ist schön.
2. *Carthagena*, lat. *Carthago nova*, ist ein trefflicher Hafen am Mittelländischen Meer.

XI.

Was ist in *Valentia* zu merken?

1. *Valentia*, lat. *Valentia*, die Haupt-Stadt liegt in einer schönen Gegend.
2. *Alicante*, lat. *Alone*, ist der Hafen / wo der *Ulican*-ten Wein herkommt.

XII.

Was ist in *Gallicia* zu merken?

1. *Compostella*, oder *Santiago*, lat. *Campus Stellæ S. Jacobi*, wo die grosse Wallfahrt zu dem Körper des Apostels *Jacobi* ist.
2. *Corunna*, lat. *Caronium*, ein vortrefflicher Hafen.
3. *Cabo Finis Terre*, lat. *Promontorium Artabrum*, ein berühmtes Vorgebürge.

XIII.

Was ist in *Asturia* zu merken?

1. *Oviedo*, lat. *Overum*, ist schlecht bewohnt.
2. *Santillana*, lat. *Julianopolis*, ist auch schlecht.
3. Die ganze Provinz ist bergicht / und nicht sehr bewohnt.

XIV.

Was ist in *Biscaya* zu merken?

1. *Bilbao*, lat. *Bellumvadum*, eine grosse und reiche Handels-Stadt.
2. *Vittoria*, lat. *Victoria*, eine feine Stadt.
3. *S. Sebastian*, lat. *Sebastianopolis*, ein guter Hafen mit einem

einem Schlosse/ ist 1719. von den Frankosen erobert worden.

4. *S. Andree*, lat. Andreopolis, auch ein guter Hafen.
5. *Fuentarabia*, lat. Fons rapidus, ist eine berühmte Grängs-Bestung auff den Pyrenäischen Gebürgen/ ist An. 1719. von den Frankosen erobert worden.
6. Nicht weit davon ist die *Sasanen-Insul*/ lat. Insula Phasianorum, da der Pyrenäische Friede ist geschlossen worden.

XV.

Was ist in Navarra zu mercken?

1. *Pampelone*, lat. Pompejopolis, ist die Haupt-Stadt.
2. Dieses Königreich wird Ober-Navarra genennet; über den Gebürgen in Frankreich liegt Nieder-Navarra.

XVI.

Was ist in Arragonien zu mercken?

1. *Saragossa*, lat. Cæsaraugusta, die Haupt-Stadt am Flusse Iberus.
2. *Huesca*, lat. Osca, ist eine Universität.

XVII.

Was ist in Catalonien zu mercken?

1. *Barcelona*, lat. Barcino, die Haupt-Stadt/ hat ein festes Schloß und einen Hafen/ und ist Königs Caroli Residenz gewesen/ bis er An. 1711. den Kaiserlichen Thron bestiegen hat. Die Stadt ist An. 1714. durch eine entsetzliche Belagerung zur Übergabe gezwungen worden.
2. *Tarragona*, lat. Tarraco, ist vor diesem die Haupt-Stadt gewesen.
3. *Roses*, lat. Rhoda, ist ein mäßiger/ aber fester Hafen.
4. *Girone*, lat. Gerunda, ist eine gute Land-Bestung.
5. *Tortosa*, lat. Dertosa, und
6. *Lerida*, lat. Ilerda, sind zwey Bestungen.

7. *Cabo*

7. *Cabo de Creux*, lat. Promontorium crucis, ist ein Vorgebürge / welches die Gränze zwischen Spanien und Frankreich machet.
8. Diese Provinz hat König Carolus zum ersten unter seinen Gehorsam gebracht / und bis zur Kaiserwahl maintainiret.

XVIII.

Was ist bey den Inseln zu merken?

1. *Majorca*, lat. Majorica, und *Minorca*, lat. Minorica, werden die Balearischen Inseln genennet.
2. *Ivica*, lat. Ebusus, und *Formentera*, lat. Ophiusa, heißen die Pythylischen Inseln.
3. Den Hafen *Porto Mahon*, lat. Portus Mago; auff der Insel Minorca, haben die Engländer Krafft des Friedens zu Utrecht behalten.

XIX.

Ist sonst noch etwas bey Spanien zu merken?

1. Spanien ist an vielen Orten / sonderlich oben / nicht stark genug bewohnt.
2. In Spanien ist wegen der Hitze und Hochmuth der Einwohner sehr übel zu reisen.
3. Aus Spanien wird viel Wolle / Eisen / Pferde und Wein verführet.
4. Die Spanische Inquisition leidet keine andere / als Catholische Einwohner.
5. Nach dem blutigen Successions-Streit ist endlich Philippus V. aus dem Hause Anjou, Meister von Spanien geblieben.
6. Zur Spanischen Monarchie gehören sonst viel schöne Königreiche und Länder in allen vier Theilen der Welt; die aber der schwere Successions-Krieg gar sehr zerrüttet und zertrennet hat.

Das